

SVP

NIDWALDEN

KLARTEXT**DAS ORIGINAL**

Härtefall-Massnahmen in NW

Über die Corona-Massnahmen, die der Bundesrat im Moment wöchentlich bekannt gibt, können wir diskutieren, so lange wir wollen! **Was richtig oder falsch war**, wissen wir erst am Ende der Pandemie.

Wichtig ist, dass der **Staat für die Schäden**, die durch seine Massnahmen entstehen, finanziell aufkommt. Das gilt auch für die Kantone. Darum haben auch wir von der SVP-Fraktion die Härtefall-Massnahmen für Nidwalden unterstützt. Es werden à fonds perdu Beiträge und Darlehen mit Bürgschaften ausbezahlt.

Am Schlimmsten betroffen von der Krise ist die ganze **Tourismusbranche inklusive der Gastro- und Eventbereich**. Dazu kommen all die Zulieferer bis runter zu den Produzenten in der Landwirtschaft. Auch hier hat der Landrat – mit Unterstützung der SVP-Fraktion – Gelder für touristische Anlagen, wie zum Beispiel Seilbahnen, gesprochen.

Unser Kanton ist nun dank der Regierung und dem Landrat bereit, Gelder möglichst rasch an unsere in Not geratenen Unternehmen ausbezahlen. **Einziger Wermutstropfen**: für die Härtefall-Prüfung hätte unsere Regierung alle Banken berücksichtigen dürfen, nicht nur die NKB.

Wir von der SVP Nidwalden wünschen Ihnen trotz den besonderen Umständen eine **frohe und besinnliche Weihnachtszeit** und «ä guetä Rutsch is 2021».

Sepp Gabriel,
Landrat SVP Buochs



Aus dem Kanton

Klar
Ehrlich
Konsequent
www.svp-nw.ch